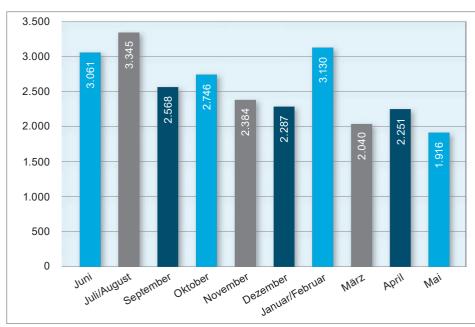
Monatliche Fortbildungsfragen – fast 26.000 Teilnehmer

51.000 Fortbildungspunkte sammelten Ärztinnen und Ärzte mit der Beantwortung der monatlichen Fortbildungsfragen im Bayerischen Ärzteblatt von Juni 2016 bis Mai 2017. Im Vorjahr waren es 45.214 Punkte. Mit der richtigen Beantwortung der Fortbildungsfragen konnten die Leserinnen und Leser des Bayerischen Ärzteblattes bei jedem medizinischen Titelthema zwei Fortbildungspunkte sammeln. Die Fortbildungsordnung und die entsprechenden Richtlinien der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) sehen vor, dass bei strukturierten interaktiven Fortbildungen mit einem Zeitaufwand von bis zu 90 Minuten bei sieben bis zehn richtigen Antworten zwei Fortbildungspunkte gutgeschrieben werden. Bei sechs oder weniger richtigen Antworten gibt es keine Punkte.

Im Berichtszeitraum für den Tätigkeitsbericht 2016/17 beteiligten sich 25.728 Leserinnen und Leser an den Fortbildungsfragen. Dr. Max Kaplan, Präsident der BLÄK und gleichzeitig Verleger und Herausgeber des Bayerischen Ärzteblattes, erklärte dazu: "Viele Ärztinnen und Ärzte lesen das medizinische Titelthema im Bayerischen Ärzteblatt und nutzen die Mög-lichkeit, mit den Fortbildungsfragen CME-Punkte zu sammeln. Wir werden auch weiterhin unseren Leserinnen und Lesern interessante und aktuelle Titelthemen anbieten."

Der Großteil der Teilnehmer beantwortete die Fortbildungsfragen im Internet. Nur noch ein kleiner Anteil wird über den Postweg abgewickelt. 2016/17 gingen rund 900 Lösungen per Post ein, fast 25.000 Teilnehmer haben die Fragen online beantwortet. Bei der Anzahl der Teilnehmer führt das Thema "S3-Leitlinie: Prävention und Therapie der Adipositas" im Heft Juli/ August 2016 mit 3.345 Teilnehmern. An zweiter und dritter Stelle liegen die Themen "S3-Leitlinie Polytrauma/Schwerverletzten-Behandlung" (Heft Januar/Februar 2017) und "S2-Leitlinie Akuttherapie und Management der Anaphylaxie" (Juni 2016) mit 3.130 bzw. 3.061 Teilnehmern. Neben dem Thema beeinflusst wahrscheinlich auch der Erscheinungstermin des Bayerischen Ärzteblattes die Mitmach-Quote. Für die Fortbildungsfragen in der Sommerausgabe finden viele wohl mehr Lesezeit und Muße als in den anderen Monaten.



Anzahl der Teilnehmer an den Fortbildungsfragen zum medizinischen Titelthema im "Bayerischen Ärzteblatt" 2016/17

Erfolgsquote

Die Erfolgsquote liegt mit 1,98 Punkten von maximal zwei möglichen Punkten sehr hoch. Von 25.728 Teilnehmern haben nur 237 Teilnehmer keine Punkte erhalten. Bei gleich fünf Titelthemen wurden im Schnitt 1,99 Punkte erreicht. Die drei inhaltlich schwierigsten Themen waren anscheinend "S2-Leitlinie Akuttherapie und Management der Anaphylaxie" (Juni 2016), "S3-Leitlinie Palliativmedizin für erwachsene Patienten mit einer nicht heilbaren Krebserkrankung" (Oktober 2016) und "Erste Europäische Leitlinie zum Nebennieren-Inzidentalom" (April 2017).

Punktestand

Im Internet können der aktuelle Stand des Fortbildungspunktekontos und das individuelle Ergebnis der monatlichen Fortbildungsfragen im "Meine BLÄK"-Portal abgefragt werden. Diese Möglichkeit ist besonders dann von großem Interesse für die Ärztinnen und Ärzte, wenn aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ein bestimmter Mindestpunktestand zu einem fixen Zeitpunkt erreicht werden muss. Dr. Heide-

marie Lux, Vizepräsidentin der BLÄK, empfiehlt ein zusätzliches Serviceangebot der BLÄK: "Für die Nutzer von Smartphones und Tablet-PCs gibt es eine eigene App. Mit der FobiApp kann unter anderem der aktuelle Punktekontostand auch bequem online abgefragt werden". Das mobile Programm ist kostenfrei als Download im Apple App Store und im Google Play Store für Android zu erhalten. Weitere Funktionalitäten der Smartphone-Applikation sind das "Einsammeln" und "Übermitteln" von Fortbildungspunkten. Auch auf die webbasierte Fortbildungssuche der Bundesärztekammer (www. baek-fortbildungssuche.de) kann damit zugegriffen werden.

Weitere Informationen zu diesem Thema gibt es im Internet unter www.blaek.de unter der Rubrik Fortbildung/Fortbildungspunkte und im *Bayerischen Ärzteblatt*, zum Beispiel in den Ausgaben Oktober 2008, März, April, Mai und Juni 2009 und Oktober 2016 (auch im Internet abrufbar unter www.bayerisches-ärzteblatt.de).

Jodok Müller (BLÄK)